

# StageReport

01  
2025

BÜHNEN- UND SHOW-PRODUKTIONEN

**BOE International 2025  
kündigt 360°-Angebot an**

Bundeskongress  
Veranstaltungswirt-  
schaft tagte in Berlin  
Seite 9

Jahresrückblick vom  
StageReport: Was  
ging im Jahr 2024?  
Seite 14



## PERFEKTE BELEUCHTUNG

AUF DEN BRETTERN,  
DIE DIE WELT  
BEDEUTEN.

- Hervorragende Farbwiedergabe
- Flexible Optionen
- Flüsterleiser Betrieb

**ELATION**



KL CYC 5/L



KL 4 FC



FUZE WASH 500



FUZE TEATRO

**LMP**

sales@lmp.de

www.lmp.de

Deutschlandvertrieb

# CREATE! CREOS

multifunktional als riesige LED-Bar für flexible kreative Designs  
motorisierter Zoom von engen 4,3° bis weiten 52°  
Schutzart IP65: gerüstet gegen Staub und Partikel



zum Teaser-Video:



## Analyse und Auswertung



Peter Blach  
(Foto: AktivMedia)

Das Thema Event-Analyse und die Entwicklung von entsprechenden Analyse-Tools nimmt weiter Fahrt auf. So wurde beispielsweise Live Matters gerade bei den Event Technology Awards für seine KI-gestützte Plattform knw. ausgezeichnet. In der Kategorie „Best Use of Technology for Event Analytics/Data Collection“ konnte das Unternehmen mit seiner Lösung überzeugen. Die Auszeichnung nahmen Nico Ubenauf, Managing Partner, und Michael Tschakert, Global Director Strategy & Business Development, persönlich entgegen.

Hintergrund: Die Eventbranche erlebt derzeit eine transformative Phase, in der technologische Innovationen die Art und Weise, wie der Erfolg von Veranstaltungen und Messebeteiligungen gemessen und analysiert wird, grundlegend verändern. Auslöser für diese Entwicklung sind die KI-basierten Analysetools knw. von Live Matters und xKPI von These Guys – beide „Made in Germany“.

knw. nutzt für die Eventanalyse die Aggregation und Analyse von Daten aus verschiedensten Quellen wie Management-Tools, Heatmaps, Beacons oder QR-Codes. Diese Technologie ermöglicht Veranstaltern eine ganzheitliche Sicht auf ihre Events, indem sie nicht nur quantitative, sondern auch qualitative Daten erfassen. Ein weiteres Produkt, das Live Matters gemeinsam mit PwC entwickelte, spezialisiert sich auf das Crowd Management.

xKPI von These Guys zielt darauf ab, den Erfolg von Events messbar zu machen, indem die Bewegungen und Interaktionen der Gäste mit verschiedenen Sensortechnologien erfasst werden. Diese Daten ermöglichen es Veranstaltern, das Verhalten der Gäste präzise nachzuvollziehen und Optimierungen in Echtzeit vorzunehmen.

Wer das Equipment für diese Event-Analysen installiert und die Messungen vornimmt, wo die Sensoren und Kameras installiert werden und wer die Auswertung übernimmt, scheint bisher noch offen zu sein. Hier könnten neue Chancen und Möglichkeiten für technische Dienstleister im Veranstaltungsbereich entstehen.

Herzlichst

Ihr Peter Blach

### Inhalt

Impression von der BOE 2024  
(Foto: Messe Dortmund/Wolfgang Helm)

- |  |  |
|--|--|
| 4 <b>AKTUELL</b> Hamburg Open 2025                     | 18 <b>PRODUCTION</b> Allen & Heath bei The Grand Jam |
| 6 <b>BUSINESS</b> 35 Jahre mid                         | 20 <b>TOOLS</b> Lawo stellt Update 10.12             |
| 8 <b>BUSINESS</b> BMW tagte in Berlin                  | 22 <b>EQUIPMENT</b> MAC Viper XIP N&M                |
| 12 <b>VORSCHAU BOE</b> Neuheiten und Highlights        | 23 <b>PEOPLE</b> Jobs + Karriere                     |
| 14 <b>JAHRESRÜCKBLICK</b> Was ging in 2024?            | 24 <b>MARKETING-SERVICES</b>                         |
| 16 <b>PRODUCTION</b> Mauerfall-Feier mit Licht von GLP | 26 <b>INSIDE/IMPRESSUM</b> Hans Schriever            |

MEDIA  
BOARD

OUT NOW!



WWW.BLACHREPORT.DE  
WWW.STAGEREPORT.DE

# Hamburg Open 2025

Die Hamburg Open eröffnet am 15. und 16. Januar bei der Hamburg Messe und Congress (HMC) erneut das Jahr für die deutschsprachige Broadcast-, Streaming- und Medientechnik-Branche. Unter dem Motto „Menschen. Medien. Technik.“ sollen dann Vernetzung und der Austausch über neue Technologien im Fokus stehen – von innovativen Streaming-Lösungen bis zu fortschrittlichen Konferenz- und Kollaborationssystemen.

## 1

Rund 200 Ausstellende präsentieren in Hamburg Lösungen, während das Vortragsprogramm Trends beleuchtet und den Austausch fördern will.

## 3

Die Themen der Vorträge und Panels reichen von KI über immersive Technologien bis hin zu nachhaltigen Produktionslösungen.

## 4

Für das Programm im Forum zu zentralen Broadcasting-Themen arbeiten HMC und MCI eng mit renommierten Content-Partnern wie der FKTG, dem VDT sowie AES Germany zusammen.

## 2

Erstmals erweitert die neue Media Tec Stage die Messe um eine dritte Bühne, die zusätzliche Expertise in Bereichen wie Unified Communications und Corporate Video bietet.

## 7

Auf der Media Tec Stage stehen bei Thorsten Kraus (Samsung) LED-Lösungen, die kreative Prozesse effizienter und kostengünstiger machen im Fokus.

## 5

In „Remote Production mit 5G – Neue Technologie, neue Möglichkeiten“ diskutieren Claus Pfeifer (Sony Europe) und Jens Schilder (RTL Deutschland) beispielsweise die Herausforderungen der 5G-Technologie.

## 6

Die Open Stage zeigt innovative Technologien und Lösungen für Broadcasttechnik. So geht es im Vortrag von Tom Crocker (Ross Video) um das Zusammenspiel von Studioautomation und Auspielung.

## 8

Die Masterclasses bieten wie gewohnt praxisnahe Einblicke in spezialisierte Themen der Medienproduktion. Zu SRT und SST-Technologien für Livestreams spricht Torsten Ehmer (Haivision).

# 35 Jahre mld

## Der Eventdienstleister blickt zurück

Die music & light design GmbH (mld), Full-Service-Dienstleister für Planung und Umsetzung von digitalen, hybriden und Präsenzveranstaltungen, feierte ihr 35-jähriges Bestehen. Das Unternehmen blickt zurück auf seine Geschichte, die im November 1989 mit den ersten Schritten und der Anmeldung des Gewerbes zur heutigen music & light design GmbH begann.

und realisierte unzählige Projekte, für große und kleine Kunden, in den unterschiedlichsten Branchen und in allen MICE-Bereichen.

Mit über 50 Mitarbeitern, dem nach eigenen Angaben größten Techniklager in Süddeutschland, der Schwesterfirma mld digits und 35 Jahren Erfahrung aus vielen Messe-, Event-, Kongress- und Veranstaltungsprojekten zählt mld heute zu den wichtigsten Unternehmen im Bereich Veranstaltungstechnik. Viel Engagement zeigt mld weiterhin auch in Sachen Ausbildung junger Kollegen und durch die angestrebte Zertifizierung im Bereich „nachhaltiges Veranstaltungsmanagement“ nach ISO 20121.



35 Jahre mld  
(Foto: music & light design GmbH)

Die ersten Jahre des Unternehmens waren geprägt von Schuldiscos, Abschlussfeiern, Straßenfesten sowie von Veranstaltungen und Konzerten lokaler Künstler und Organisationen. Während 1991 die ersten Schritte in Richtung Corporate Events erfolgten, nahmen diese in den Folgejahren einen immer größeren Stellenwert ein. Mit der steigenden Anzahl an Unternehmenskunden und -veranstaltungen erfolgte auch der Ausbau sowie die Professionalisierung des eigenen Material- und Mietparks während andererseits immer mehr Mitarbeiter Teil des Teams wurden.

Das Wachstum des Unternehmens manifestierte sich zudem im mehrmaligen Wechsel des Unternehmens- und Lagerstandorts und einer damit einhergehenden stetigen Vergrößerung von Lager- und Büroflächen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich mld so zu einem der relevanten Player im Bereich der Veranstaltungstechnik

**Die ersten Jahre des Unternehmens waren geprägt von Schuldiscos, Abschlussfeiern, Straßenfesten sowie von Veranstaltungen und Konzerten lokaler Künstler und Organisationen.**

**mld zählt heute zu den wichtigsten Unternehmen im Bereich Veranstaltungstechnik.**

„Den Erfolg der vergangenen Jahre führen wir einerseits auf die Agilität und die Anpassung des Unternehmens an wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Veränderungen zurück. Andererseits resultiert er aus Werten, Einstellungen und Handlungsweisen, die seit 35 Jahren unveränderter Teil unserer DNA sind. Allem voran die Begeisterung für Technik, gepaart mit einer sehr starken Lösungsorientierung, der intrinsischen Motivation zur Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden sowie einer großen Dosis an Flexibilität, Kreativität und Zuverlässigkeit. Damit einhergehend und daraus resultierend der gute und sehr oft freundschaftliche Kontakt mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, unser eigener und stets aktueller Materialpark sowie unsere Mitarbeiter“, kommentiert das Unternehmen die aktuelle Situation.

# I'M AN ARTIST



**OLA MELZIG**  
PRODUCTION MANAGER  
M&M PRODUCTION MANAGEMENT

I just love the new generation of the Artist user interfaces. The SmartPanel's intuitive workflow and its very visual layout are simply fantastic.

I can customize it in any way I need, which is absolutely crucial for the big live events I typically work on."

### ARTIST INTERCOM

Professional and reliable live communications. Seamless integration of Riedel's SmartPanel and Bolero wireless intercom. Easily scaling from 16 to 1024 ports with flexible licensing.



Become an ARTIST  
[www.riedel.net](http://www.riedel.net)  
#iamanartist

Photo by Ralph Larmann

# Herausforderungen und Lösungen

## Bundeskonzferenz Veranstaltungswirtschaft tagte in Berlin

Bei der vierten Bundeskonzferenz Veranstaltungswirtschaft im Drive. Volkswagen Group Forum Berlin diskutierten die Teilnehmenden über die aktuellen Herausforderungen und entwickelten Lösungsansätze für einen widerstandsfähigeren Wirtschaftszweig 2025.

Am Ende des Tages verabschiedeten die Teilnehmenden ein Forderungsmemorandum für die kommenden zwölf Monate, um die Veranstaltungswirtschaft resilienter zu gestalten.

In zwei Paneldiskussionen beleuchteten Experten aktuelle Herausforderungen. Unter der Moderation von Rike van Kleef diskutierten Mike P. Heisel (Unternehmer), Sebastian Krauß (Mitglied Bundesgeschäftsgeschäftsleitung BVMW) und Johannes Voß-Lünemann (Rechtsanwalt Kanzlei Fieldfisher) im ersten Panel über Lehren aus der Pandemie. Dabei wurde deutlich, dass einheitliche Regelungen und ein Krisenmanagement-Konzept für die Branche essenziell sind. Voß-Lünemann informierte zudem über Probleme bei den Schlussabrechnungen der Corona-Hilfen und wies auf die Notwendigkeit fristgerechter Einsprüche hin. Nach seiner Einschätzung werden diese Prüfungen noch bis 2030 andauern.

Das zweite Panel, moderiert von Georg Ehrmann, thematisierte branchenspezifische Herausforderungen wie unregelmäßige Arbeitszeiten und die rechtliche Unsicherheit bei der Beschäftigung von Solo-Selbstständigen. Marcel Fery (CEO von TSE), Jörn Freynick (Generalsekretär, Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände und Stefan Schmidt (MdB, Sprecher für Tourismuspolitik, Bundestagsfraktion Bündnis

**In zwei Paneldiskussionen beleuchteten Experten aktuelle Herausforderungen. Im ersten Panel wurde über Lehren aus der Pandemie diskutiert. Das zweite Panel thematisierte branchenspezifische Herausforderungen wie unregelmäßige Arbeitszeiten und die rechtliche Unsicherheit bei der Beschäftigung von Solo-Selbstständigen.**

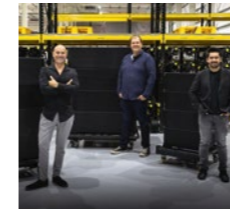
**Rat der Vertreter und Vertreterinnen der Bundeskonzferenz Veranstaltungswirtschaft: Justus Benedikt Brand, Alexander Ostermaier, Jens Langner, Marcel Fery, Ellen Kamrad, Björn Kempe, Mike P. Heisel, Christian Eichenberger (v.l., Foto: Sebastian Haenel)**

90/Die Grünen) thematisierten praxisnahe Regelungen, die die Besonderheiten der Branche berücksichtigen.

Das verabschiedete Memorandum formuliert vier zentrale Forderungen: die Stärkung der Resilienz der Branche, bessere Rahmenbedingungen für Wachstum, Entbürokratisierung und Flexibilisierung sowie die Förderung von Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil. Konkrete Vorschläge umfassen die Einrichtung einer Enquete-Kommission zur Bewertung der Pandemiemaßnahmen und die Bereitstellung finanzieller Mittel für Digitalisierung, Weiterbildung und neue Geschäftsmodelle.

Zudem wurde ein neuer Rat der Vertreter gewählt, der die Interessen der Branche gegenüber der Politik vertreten soll. Er besteht aus Justus Benedikt Brand, Alexander Ostermaier, Jens Langner, Marcel Fery, Ellen Kamrad, Björn Kempe, Mike P. Heisel und Christian Eichenberger.

Abschließend betonten die Teilnehmenden, dass entschlossenes politisches Handeln notwendig sei, um die Wettbewerbsfähigkeit der Veranstaltungswirtschaft langfristig zu sichern. Christian Eichenberger, Mitglied des Rats, fasste zusammen: „Die Veranstaltungsbranche ist nicht nur ein bedeutender Wirtschaftszweig, sondern auch ein wesentlicher Antrieb für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Kultur in Deutschland.“



Team von d&b audiotechnik Middle East (Foto: d&b)

### d&b audiotechnik eröffnete Niederlassung in Dubai

Seit November 2024 verstärkt d&b audiotechnik mit einer neuen Niederlassung in Dubai seine Präsenz im Nahen Osten. Unter der Leitung von Geschäftsführer Brad Maiden bietet das Team vor Ort umfassende Unterstützung in den Bereichen Regional Sales sowie Education and Application Support. Das Team stellt Produkt- und Marktexpertise zur Verfügung, entwickelt strategische Partnerschaften und ist für ein regionales Schulungsprogramm verantwortlich, das bereits eingerichtet wurde.

Als offizielle Geschäftseinheit von d&b audiotechnik umfasst das Angebot Technologien wie die SL-Serie und d&b Soundscape.

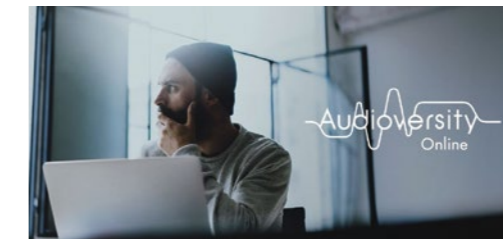
Zu den Partnern in der Region zählen unter anderem Provision AVL, 7Hertz und Southby Middle East. Integrations- und Vermietfirmen wie Creative Technology ME und AVI-SPL sollen zu Projekten in Stadien, Veranstaltungszentren und bei Events beitragen.

Das Engagement von d&b ME zeigt sich auch in der Rolle als Technologiepartner der Dubai Opera.

## Yamaha startet Online-Schulungsplattform

Yamaha hat seine Audioversity Online gelauncht, die vor einigen Wochen angekündigte neue Schulungsplattform für den professionellen Audio-Markt. Das Angebot soll den Nutzern ermöglichen, die Kurse in ihrem eigenen Tempo, an ihrem eigenen Ort und zu ihrer eigenen Zeit zu besuchen.

Yamaha entwickelt und bietet seit über 30 Jahren praktische Trainingsprogramme für eine breite Palette von Anwendungen an. Im Jahr 2018 wurden die Programme unter dem Namen Audioversity zusammengefasst. Seitdem hat das Unternehmen nach eigenen Angaben mehr als 100.000 Menschen in mehr als 50 Ländern geschult. Ein Hauptziel der Audioversity-Schulungen ist es, leichter zugänglich zu sein und mehr Menschen an mehr Orten zu erreichen. Um dies zu erreichen, umfasst der Inhalt Webinare und Selbsttraining, so dass die Teilnehmer neue Fähigkeiten erwerben können, ohne zu Schulungsorten reisen zu müssen. Audioversity Online geht noch einen Schritt weiter, indem es ein Learning Management System (LMS) einsetzt, das die Flexibilität bietet, entweder Online- oder traditionelle persönliche Inhalte zu wählen – oder beides.



Yamaha startet Online-Schulungsplattform Audioversity (Foto: Yamaha)

Audioversity Online deckt ein breites Spektrum von Audioanwendungen ab und bietet den Nutzern die Möglichkeit, systematisch zu lernen und sich Wissen über Lösungen, Produkte und Technologien anzueignen, die sich mit allgemeinen Herausforderungen befassen. Es enthält stufenspezifische Inhalte, die alle mit klaren und prägnanten Konzepten gestaltet sind, damit auch Anfänger ihre Fähigkeiten verbessern und ihr Verständnis der Audiotechnologie vertiefen können.

Einige Audioversity-Kurse bieten Avixa CTS/ANP-Inhabern die Möglichkeit, nach Erhalt eines Kursabschlusszertifikats Renewal Unit (RU) Credits zu erwerben. Diese Kurse bieten auch eine Yamaha-Zertifizierung, die dazu beiträgt, Karriereaussichten zu verbessern und neue Möglichkeiten zu eröffnen. Die Verfügbarkeit von Audioversity Online Training wird zunächst in Europa, Großbritannien, Indien, Australien, Neuseeland und Singapur angeboten.

## Studieninstitut startet neuen Lehrgang

Der neue Lehrgang „Kreation und Konzeption“ vom Studieninstitut für Kommunikation soll Fachkräften wertvolle Skills für die Planung und Umsetzung eindrucksvoller Eventkonzepte vermitteln. Der Kurs richtet sich an Eventmanager, Projektleiter sowie Marketing- und Kommunikationsprofis, die sich im Bereich Kreativitäts- und Projektmanagement sowie erfolgreiche Eventkonzeption weiterbilden möchten.

Kursstart ist der 7. Februar 2025, der Lehrgang wird in Kooperation mit der fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft angeboten. In den Modulen gibt es mehrere Schwerpunkte:

Projektmanagement und Planung: Die Teilnehmenden erwerben fundierte Kenntnisse in der Planung und Steuerung von Projekten, einschließlich der Aufgaben des Projektleiters, Budgetierung und Kalkulation. Sie lernen, sowohl klassische als auch agile Methoden des Projektmanagements anzuwenden und Trends zu integrieren.

Kreative Event-Konzeption und strategische Kommunikation: Der Schwerpunkt liegt auf der kreativen Entwicklung und strategischen Konzeption von Events. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Events als Kommunikations- und Marketinginstrument nutzen und zielgerichtet auf die jeweilige Marke und Botschaft abstimmen. Dabei werden ihnen kreative Techniken zur Ideenfindung, Elemente aus der Eventpsychologie und der Einsatz von Social Media für wirkungsvolle Events vermittelt.

Storytelling, Dramaturgie und Inszenierung: Die Teilnehmenden entwickeln Fähigkeiten im Storytelling und der dramaturgischen Gestaltung, um Events eindrucksvoll und nachhaltig zu inszenieren. Sie lernen Methoden zur Zielgruppenanalyse sowie zur kreativen Ideenentwicklung und nutzen dabei auch KI-gestützte Ansätze.

Der Lehrgang umfasst vier Präsenztage, fünf Online-Live-Trainings, Skripte, drei Lehrhefte, ein Fachbuch und ein Einführungswebinar. Die Präsenztage finden beim Studieninstitut für Kommunikation in Düsseldorf statt.



## knw. by Live Matters ausgezeichnet bei Event Technology Awards

Live Matters wurde bei den Event Technology Awards 2024 für seine KI-gestützte Plattform knw. ausgezeichnet. In der Kategorie „Best Use of Technology for Event Analytics/Data Collection“ konnte das Unternehmen mit seiner innovativen Lösung überzeugen. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Event Tech Live (ETL) im ExCeL London statt.



Michael Tschakert und Nico Ubenauf (v.l., Foto: Live Matters)

Die Auszeichnung nahmen Nico Ubenauf, Managing Partner, und Michael Tschakert, Global Director Strategy & Business Development, persönlich entgegen. „Dieser Award unterstreicht unsere Vision, Events mithilfe wegweisender Technologien wie knw. messbarer und erfolgreicher zu machen“, erklärte Ubenauf.

knw. ist ein Analyse-Tool, das Veranstaltern datenschutzkonforme Einblicke in Teilnehmerverhalten und Engagement bietet. Die wichtigsten Funktionen der Plattform umfassen:

- Sentiment- und Engagement-Analyse: Echtzeit-Auswertung der Teilnehmerreaktionen auf Vorträge, Präsentationen oder andere Programmpunkte.
- Individuelle KPIs: Nutzer können eigene Kennzahlen definieren und analysieren.
- Holistische Einblicke: Ein zentralisiertes Dashboard liefert umfassende Daten, darunter Besucherzahlen, Verweildauer und Aufmerksamkeitsspannen.

„knw. ermöglicht nicht nur die Analyse von Event-Erfolgen, sondern auch eine präzisere Planung zukünftiger Veranstaltungen“, ergänzte Tschakert. Ein herausragendes Beispiel für den Einsatz der Plattform war die FinTech-Messe Money20/20 Europe, bei der Engagement-Daten genutzt wurden, um die besten Vortragenden und Produkte zu identifizieren.

Die Event Technology Awards zeichnen jährlich herausragende technologische Innovationen in der Veranstaltungsbranche aus.

## N&M tritt UN-Initiative bei

Neumann & Müller Veranstaltungstechnik (N&M) ist dem mit mehr als 25.000 teilnehmenden Unternehmen in 73 Ländern weltweit größten Aufruf zu mehr Unternehmensnachhaltigkeit beigetreten. Der United Nations Global Compact, dem N&M kürzlich beigetreten ist, versteht sich als weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. „Mit diesem Schritt unterstreichen wir unser Engagement für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung“, sagt Martin Hartmann-Schüler, Nachhaltigkeitsmanager bei N&M.

Der UN Global Compact basiert auf zehn universellen Prinzipien und zielt darauf ab, Unternehmen dabei zu unterstützen, Nachhaltigkeit strategisch in ihrer Geschäftstätigkeit zu verankern. Dabei decken die Prinzipien die Bereiche Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz sowie Anti-Korruption ab. Gleichzeitig fördert die Initiative die Umsetzung der „Sustainable Development Goals“ (SDG) der Vereinten Nationen.

Weltweit haben sich bereits mehr als 25.000 Unternehmen und Organisationen zum UN Global Compact bekannt und unterstützen damit den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.

## BDKV meldet erfreuliche Branchenentwicklung

Auf der Mitgliederversammlung des BDKV Verband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft in Berlin wurden erste Daten der Studie „Musikwirtschaft in Deutschland 2024“ (Oxford Economics) präsentiert. Die Ergebnisse zeigen ein starkes Wachstum der Live-Branche: 2023 verzeichnete sie ein Plus von 20 % und einen Umsatz von 5,6 Milliarden Euro.

Der BDKV stärkt die Branche durch Netzwerk, Wissensvermittlung und Dienstleistungen und bildet die Schnittstelle zu Politik und Öffentlichkeit. In ihrer Bilanz hob Präsidentin Sonia Simmenauer hervor: „Die Branche wächst, doch kleine und mittlere Veranstalter kämpfen mit gestiegenen Kosten und rückläufigem Vorverkauf. Wir brauchen mutige Veranstalter, die neue Themen und Künstler fördern.“

Die diesjährige Mitgliederversammlung betonte vier Schwerpunkte: Netzwerk, Wissensvermittlung, Interessenvertretung und Solidarität. Der interne Teil wurde durch eine Konferenz ergänzt, die die Kulturjournalistin Vivian Perkovic moderierte. Im Fokus stand das Panel „Polarisierung, Dialogfähigkeit und Kunstfreiheit“, an dem unter anderem Johannes Everke (BDKV), Christopher Annen (AnnenMayKantereit) und Dr. Andreas Görgen (Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien) teilnahmen. Sie diskutierten über die Verantwortung der Kultur für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Weitere Themen waren aktuelle Entwicklungen auf dem Klassikmarkt, Nachhaltigkeitsanforderungen nach CSRD sowie rechtliche Fragen.



BDKV-Panel „Polarisierung, Dialogfähigkeit und Kunstfreiheit – der Umgang mit politischen Haltungen auf und vor der Bühne“:  
P. Schobeß (Club Gretchen, Live Musik Kommission),  
J. Everke, S. Simmenauer, Dr. A. Görgen (BKM), Ch. Annen  
(AnnenMayKantereit), K. Mertes SJ (Jesuit, Autor, Pädagoge)  
(v.l., Foto: Christoph Mangler/BDKV)

BDKV-Geschäftsführer Johannes Everke betonte die Rolle der Musikwirtschaft für die Gesellschaft und forderte von der Politik stabile Rahmenbedingungen: „Unsere Selbständigen brauchen rechtssicheren Status und eine gerechte Anpassung des Arbeitszeitgesetzes.“ Der Verband sieht sich als -Stimme für die Branche und setzt sich weiter für verlässliche Bedingungen ein.

## Fluge und Europalco prüfen Kooperation auf iberischer Halbinsel

Fluge, einer der führenden Anbieter audiovisueller Dienstleistungen in Spanien, und Europalco, nach eigener Aussage Marktführer in Portugal im Bereich audiovisuelle und Corporate-Event-Dienstleistungen, haben Gespräche über eine potenzielle gemeinsame Strategie



Pedro Magalhães (Foto: Europalco)

für den iberischen Markt aufgenommen. Die Verhandlungen befinden sich noch im Anfangsstadium, wobei beide Unternehmen entschlossen sind, diese potenzielle Vereinbarung erfolgreich voranzutreiben.

Beide Unternehmen prüfen ein Kooperationsmodell, das neue Synergien schaffen und ihre Präsenz in den Bereichen Events und audiovisuelle Produktion in Spanien und Portugal sowie international stärken könnte. Diese angestrebte strategische Allianz zielt darauf ab, maßgeschneiderte Lösungen für große Event-Produktionen, Shows und Unternehmensveranstaltungen anzubieten und gleichzeitig den hohen Standard an Qualität und Exzellenz zu gewährleisten, dem sich beide Firmen verpflichtet haben.

Luis Berlanga, CEO von Fluge: „Wir glauben, dass unsere Zusammenarbeit als Katalysator wirken kann, um unsere Kapazitäten zu stärken und unseren Kunden in Spanien und Portugal zusätzlichen Mehrwert zu bieten sowie unser Geschäft in anderen europäischen Märkten auszubauen.“

Pedro Magalhães, CEO von Europalco, fügte hinzu: „Wir prüfen Kooperationsmöglichkeiten, die gegenseitige Vorteile bringen könnten, indem wir die Fähigkeiten und Erfahrungen unserer beiden Unternehmen nutzen.“



## Große Bühne? Kein Problem!

Viper deLuxe 3050 W  
Orka deLuxe 9450 W



dBTechnologies eröffnet neue Niederlassung in Köln

dBTechnologies hat in Köln den neuen Deutschland-Standort eröffnet und will damit Maßstäbe in der Produktpräsentation und im Kundenerlebnis setzen. Highlight ist die integrierte Audio Arena, in der Kunden und Partner die Systeme von dBTechnologies im Einsatz erleben können.

Die Audio Arena bekam dafür ein maßgeschneidertes akustisches Design. Präsentiert werden die VIO Familie sowie Modelle der Serien Ingenia, Opera und SUB.

Die Niederlassung soll zudem ein Zentrum für den Wissenstransfer werden. Ab 2025 startet die dBTechnologies Audio Academy mit Seminaren und Workshops. Das globale Schulungsprogramm umfasst zertifizierte Kurse, die regelmäßig aktualisiert werden, sowie Masterclasses mit externen Experten. Erste Besucher lobten das Konzept und die Qualität der neuen Räumlichkeiten.

Giovanni Barbieri, General Manager von AEB, Mutterkonzern von dBTechnologies, über die Bedeutung des neuen Standorts: „Mit der Audio Arena schaffen wir einen Ort, an dem Technologie und Expertise greifbar werden.“

Thomas Kuck, Geschäftsführer dBTechnologies Deutschland: „Die ersten Rückmeldungen unserer Kunden sind durchweg positiv.“

- Made for Touring
- Nebel & Lüfter
- 20L Fluidkapazität
- Maximaler Ausstoß
- Stapelbar
- Perfektes Truck-Maß

## Noch Fragen?

Look Solutions

Fog machines made in Germany

Look Solutions GmbH & Co. KG  
Bünteweg 33 · DE-30989 Gehrden  
Tel: +49-(0)5108-91 22 10 · Fax: 91 22 111

www.looksolutions.com · info@looksolutions.com

# Neuheiten und Highlights

## BOE International 2025 kündigt 360°-Angebot an

Vom 15. bis 16. Januar 2025 öffnet die BOE International bei der Messe Dortmund wieder ihre Pforten. Das alljährliche Branchentreffen kündigt erneut ein großes Angebot in den Segmenten **Eventausstattung und -management, Veranstaltungstechnik, Messebau, Catering, MICE und weitere Event-Dienstleistungen** an.

Begleitend zur Fachmesse erwartet Besucher wie gewohnt ein Angebot an „Themen on Stage“ sowie verschiedene Side Events. Dauerbrenner auf allen Bühnen soll das Topic „Künstliche Intelligenz“ sein. Außerdem gibt es wieder die Möglichkeit, an kostenlosen Guided Tours zu verschiedenen Themenwelten teilzunehmen. Partyfeeling und Networking stehen auch bei der diesjährigen BOE Night wieder auf dem Programm. Auch der BrandEx Award findet am 15. Januar 2025 bereits zum siebten Mal in der Messe Dortmund statt und würdigt die herausragenden Projekte des Jahres in den Bereichen Live-Marketing und Markenarchitektur.

Am 16. Januar 2025 veranstaltet die IST-Hochschule unter dem Motto „Be R E A L“ wieder das Forum Event – den Weiterbildungskongress für Berufsschüler, Quereinsteigende und Interessierte der Eventbranche. Bereits zum achten Mal bietet das Forum die Gelegenheit, sich mit Experten der Livekommunikation auszutauschen. In Panels, Live-Vorträgen, Best-Practice-Beispielen und Q&A-Sessions werden aktuelle Trends und Herausforderungen der Eventbranche beleuchtet, und spannende Einblicke in neueste Entwicklungen gegeben.

### Das Programm vor Ort:

**R wie Recycle:** Nachhaltiges Eventmanagement  
**Referent:** Paolo-Daniele Murgia, Partner 2bdifferent GmbH & Co. KG

**E wie Event-Trends:** Was bewegt die Eventbranche 2025?

**Referent:** Marten Knoblich, Senior Projektmanager Guest Management & Digital bei Vok Dams worldwide

**A wie Artificial Intelligence:** AI Insides für die Eventbranche

**Referent:** Sven Schreiber, Managing Director Creativeagency, SchreiberFriends-Progressive3d, Holo2buy.com

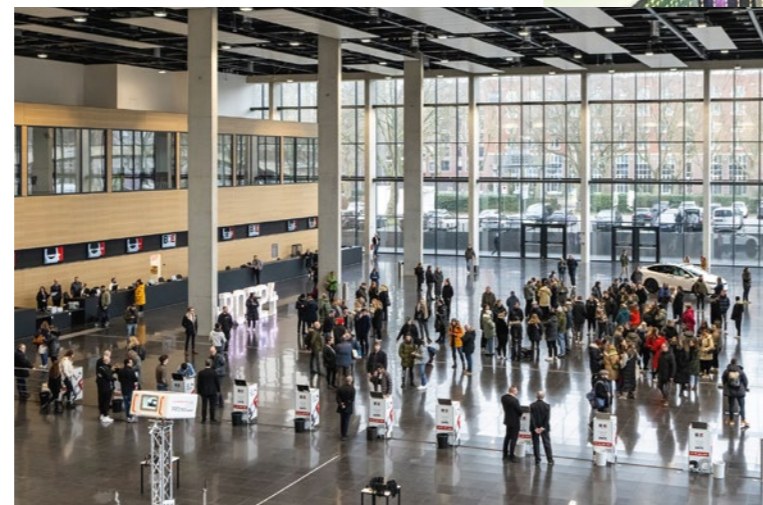
**L wie Learning:** Ausbildung – und vorbei? Oder weiter mit Bildung!

**Referentin:** Florine Gelsing, Fachbereichsleitung „Tourismus & Hospitality“, IST-Hochschule für Management

Die Teilnahme am Forum Event ist kostenfrei. Die Tickets für die Vor-Ort-Teilnahme sind limitiert und werden vorrangig an Auszubildende und Berufsschüler im Eventbereich vergeben. Das Forum wird außerdem über einen Livestream übertragen.

Auch die ersten Details zur Digital & Event Stage auf der BOE 2025 stehen bereits fest. Experten geben hier 360°-Einblicke in KI – von Event-Anwendungen bis hin zu Hollywood-Blockbustern.

Die Stage soll auch zu ihrer bereits 10. Ausgabe wieder ein besonderer „Infobooster“ werden. Die wieder in Kooperation mit der IST-Hochschule für Management organisierten Sessions des ersten Bühnentages widmen sich einem der Main-Topics der Messe: Künstliche Intelligenz (KI). Hierzu sind am 15. Januar 2025 Fachleute auf der Bühne – jeweils im 30-Minutentakt.



### Vortrags-Highlight 1: „KI Insides für Events und Hollywood“

In seiner Bühnensession präsentiert der KI-Experte Sven Schreiber zahlreiche internationale und erfolgreiche Projekte zum Thema Show und Digitalisierung bei Events und erklärt, wie man seinen Erfolg mit KI und Co. steigern kann. Einblicke gibt er zum aktuellen Stand von Künstlicher Intelligenz mit Best-Practice-Beispielen aus verschiedenen Hollywoodfilmen,



Impressionen von der BOE 2024 (Fotos: Messe Dortmund/Wolfgang Helm)

**Der Kreativwettbewerb verzeichnete in diesem Jahr insgesamt 141 Einreichungen von 66 Unternehmen.**



**Begleitend zur Fachmesse erwartet Besucher ein Angebot an „Themen on Stage“ und verschiedene Side Events. Dauerbrenner auf allen Bühnen soll das Topic „Künstliche Intelligenz“ sein.**

**Die Einreichungsfrist für den Award endete am 31. August 2024. Der Wettbewerb würdigt herausragende Leistungen in der Livekommunikation.**

die er zusammen mit seinem Team mit und ohne KI erstellte. Weitere Themen sind Chat-Roboter, Hologramme, Deepfake (Audio und Video) KI im Bereich der 3D Animation sowie KI in der Bildgenerierung.

Sven Schreiber, Speaker, digital strategist & Co-Founder of the AI.Mag Germany gehört mit seiner 30-jährigen Expertise in AI, Metaverse/

Web3, Deepfakes, Holograms, Apps, Virtual Reality und Augmented Reality zu den erfahrensten Experten auf der Bühne. Er produzierte schon für DAX-Unternehmen sowie die Hollywood-Industrie und berät Länder wie Luxemburg, Deutschland, Dänemark und Mexiko. Zu seiner Expertise zählen Visual Effects, interaktive Installationen, Virtual- und Augmented-Reality-Welten, Künstliche Intelligenzen auf ganzer Breite und Funktion wie Chatbots, virtuelle Avatare und Hologramme.

### Vortrags-Highlight 2: „Künstliche Intelligenz als Gamechanger: Mehr Zeit für das, was zählt!“

Dieser Vortrag von Robin Reuschel zeigt praxisnah, wie Künstliche Intelligenz (KI) den Arbeitsalltag revolutionieren kann. Moderne KI-Tools steigern Effizienz, sparen Zeit und optimieren Kosten. Repetitive Aufgaben werden automatisiert, bessere Entscheidungen unterstützt und kreative Prozesse gefördert. Anhand konkreter Beispiele wird deutlich, wie KI nicht nur Arbeitsweisen, sondern auch Ergebnisse nachhaltig transformiert.

Robin Reuschel ist Gründungspartner der Boutique-Strategieberatung Roover, die sich auf Effizienzsteigerungen durch Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz, Digitale Zwillinge und das Metaverse spezialisiert hat. Als Enabler der digitalen Transformation für DAX-Konzerne und mittelständische Unternehmen konzentriert er sich auf Strategie, Kosteneffizienz und Kompetenzaufbau, um die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden zu steigern. Bevor Robin Reuschel die Roover mitgründete, war er Senior Consultant bei der Strategieberatung Roland Berger. Er lehrt Künstliche Intelligenz und immersive Technologien an der RWTH Aachen und ist zudem Gründer mehrerer Start-ups.

### Vortrags-Highlight 3: „Vom Hype zur Realität: XR, VR und AI im Event-Einsatz“

Dieser Vortrag widmet sich der sinnvollen Integration von Spatial Computing, Extended Reality (XR) und Künstlicher Intelligenz (KI) in Veranstaltungen. Clarence Dadson beleuchtet praxisnah, wie diese Technologien bereits heute reale Anwendungen ermöglichen und kreative, interaktive Eventerlebnisse gestalten. Die Integration digitaler Inhalte in die reale Welt eröffnet neue Wege für Präsentationen und bringt Vorteile für Planung, Durchführung und Kosten mit sich.

Clarence Dadson ist ein Pionier im Bereich Virtual Reality (VR) und Inhaber der Münchner Kreativagentur Design4Real. Mit fast 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung innovativer On- und Offline-Maßnahmen zählt er zu den Experten für zukunftsweisende VR-Technologien. Als Initiator der 360° Video Meetup Events in München und Mitorganisator der Virtual Reality Community EU VR treibt er den Austausch und die Weiterentwicklung der Branche aktiv voran. Sein Ziel: Die Potenziale von VR weiter auszuschöpfen und neue Trends sowie Innovationen in die Event- und Kreativbranche zu bringen.

Die Einreichungsfrist für die siebte BrandEx Award-Verleihung ist am 31. August 2024 zu Ende gegangen. Der Kreativwettbewerb würdigt herausragende Leistungen in der Livekommunikation und verzeichnete in diesem Jahr insgesamt 141 Einreichungen von 66 Unternehmen. Nach den ersten Sichtungungen der Wettbewerbsbeiträge war die Jury bereits positiv überrascht von der Qualität der diesjährigen Bewerbungen. In der finalen Sitzung wird die Jury am 15. Januar 2025 auf der BOE International die Einreichungen live vor Ort und öffentlich diskutieren und bewerten. Die Auszeichnung der Preisträger beim BrandEx Award für die besten Kreativleistungen in der Livekommunikation findet dann nur wenige Stunden später am ersten Messtabend der BOE statt.



# Was ging in 2024?

## Der StageReport Jahresrückblick

Schon wieder nähern wir uns dem Jahresende und resümieren dazu auf den folgenden Seiten wie gewohnt Highlights der letzten zwölf Monate StageReport – wie üblich subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

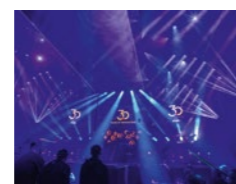


N&M-Geschäftsführer Christoph Rupieper, Torsten Jacobs und Thomas Epple (v.l., Foto: N&M)

### Januar N&M geht optimistisch ins neue Jahr

Im Januar 2024 zog Neumann & Müller Bilanz zum vorherigen Geschäftsjahr und blickte auch auf 2024. Nach den Verwerfungen durch die Corona-Pandemie konnte das Unternehmen melden, sich in „langfristig absolut stabilem Fahrwasser“ zu befinden. Der für Finanzen zuständige Geschäftsführer Christoph Rupieper erklärte: „Die bis dato bereits für 2024 von unseren Kunden in Aussicht gestellten Projekte haben heute schon einen Umfang, der das Jahresergebnis 2023 übertrifft“. Der ebenfalls mit den Verwerfungen durch die Pandemie einhergehende Mangel an qualifizierten Fachkräften beschäftigt die Branche nach wie vor, konstatiert Thomas Epple, Geschäftsführer für Unternehmens- und Organisationsentwicklung.

Leitgedanke der Prolight + Sound 2024 war der Kooperationsgeist in der Branche.



Robe Live Show bei der Prolight + Sound 2024 (Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/ Jochen Günther)

### Februar L-Acoustics und d&b audiotechnik bündeln Kräfte

Im Februar haben d&b audiotechnik und L-Acoustics ihre Kräfte in einer neuen Partnerschaft gebündelt, um Tools und Technologien für die Audiobranche zu entwickeln. Als erstes Projekt wurde gemeinsam eine neue Software-Plattform geschaffen, um die Hürden für eine breitere Akzeptanz der Milan AVB-Technologie abzubauen. Die Partner arbeiteten darüber hinaus gemeinsam mit SoundPLAN an dem Thema Lärmbelastung, um ein Austauschformat zwischen der Software professioneller Audiohersteller und der Modellierungssoftware für Geräuschmissionen zu definieren.

### März Prolight + Sound 2024

Die Prolight + Sound fand vom 19. bis zum 22. März auf dem Gelände der Messe Frankfurt statt. Die Veranstalter hatten sich für diese Ausgabe das Ziel gesetzt, ein starkes Zeichen für den Kooperationsgeist in der Veranstaltungsbranche zu setzen. Als Leitmesse der Entertainment-Technology-Branche wollte die Prolight + Sound ihrem Publikum wie gewohnt die gesamte Palette der Eventtechnik bieten: Vom umfangreichen Angebot für Theater- und Bühnentechnik (ProStage) über die Plattform für Lichttechnik im Eventbereich (ProLight) bis zu den Neuheiten der professionellen Audio- (ProAudio) und AV-Technik (ProAV). Zudem wurden innovative Lösungen für den Event-Sektor präsentiert (ProEvent).

### April dBTechnologies Deutschland stellt sich neu auf

dBTechnologies Deutschland hat im April eine Spaltung nach Unternehmensrecht bekanntgegeben, nachdem das Unternehmen schon seit Beginn des Jahres 2024 eigenständig agierte und für den Vertrieb und Service der Produkte dBTechnologies und Montarbo in Deutschland, Österreich und Benelux verantwortlich zeichnete. Damit endete die Vertriebstätigkeit der Produkte der Marke RCF unter dieser neuen Konstellation. Die Veränderung ging auch mit einem Personalzuwachs im Team von dBTechnologies einher. So war Walter Pietsch bereits seit Beginn 2024 als Country Manager für die Marke Montarbo verantwortlich. Jürgen Höcker stieß im Februar 2024 als Senior Sales Manager Nord dazu. Im März komplettierte Lilian Donat als Account Managerin das neue Team.

### Mai Habegger zertifiziert

Habegger wurde mit dem Label Expo Event ISO 20121 Sustainable Event Management zertifiziert – basierend auf der Entwicklung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie. Das abschließende Audit würdigte die Bemühungen

von Habegger und bestätigte die Vergabe des ISO-Zertifikats. Mit der Zertifizierung sollte die strategische Verankerung und der aktive Beitrag zur Nachhaltigkeit sowohl intern als auch extern sichtbar gemacht werden. Mit der Umsetzung wurde zudem intern eine CSR-Arbeitsgruppe@Habegger beauftragt, um den Zertifizierungsprozess zu initiieren und eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie mit klaren Zielen und Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.



Harald von Falkenstein und Jürgen Höcker von dBTechnologies Deutschland (v.l., Foto: dBTechnologies Deutschland)

### Juni Titelschutzanzeiger für Veranstaltungen

Der BDKV Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft hat im Juni einen Titelschutzanzeiger für Veranstaltungen gestartet und bot der Live-Branche damit einen neuen Service für mehr Rechtssicherheit. „Die Titelschutzanzeige entfaltet sofortigen Schutz davor, dass Ihnen ein Mitbewerber den attraktiven Titel Ihrer Veranstaltung „wepschnappt“, während Sie eine Veranstaltung oder Veranstaltungsreihe mit hohem Aufwand vorbereiten und bewerben. Das ist möglich, weil wir mit der Titelschutzanzeige in den „relevanten Verkehrskreisen“ (also bei den professionellen Veranstaltenden) in branchenüblicher Weise auf die bevorstehende Verwendung des Titels hinweisen“, kommentierte BDKV-Justiziar Johannes Ulbricht.

### Juli Panasonic Medientechnik für Olympia

Panasonic Connect unterstützte die Olympischen Spiele Paris 2024 (26. Juli bis 11. August) sowie die Paralympischen Spiele Paris 2024 (28. August bis 8. September) mit AV-Lösungen wie Displays, Kameras, Broadcast-Produktionsgeräten und Projektionssysteme. Panasonics IT/IP-Plattform Kairos brachte Videoinhalte auf die großen LED-Bildschirme an fast allen der insge-

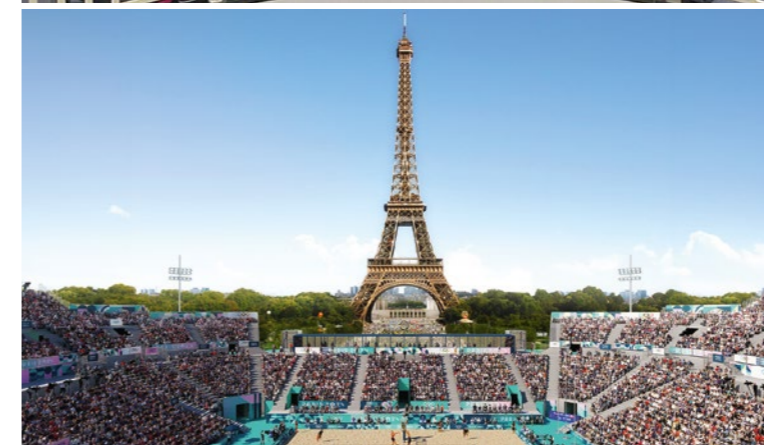


Habegger ist jetzt gemäß ISO 20121 zertifiziert (Foto: Habegger)

Aufgrund der Verankerung und des aktiven Beitrags zur Nachhaltigkeit in der Veranstaltungsbranche wurde Habegger mit dem Label Expo Event ISO 20121 Sustainable Event Management zertifiziert.

Konstituierende Beiratssitzung am 8. Oktober 2024 (oben, Foto: Messe Frankfurt)

Olympia Paris 2024 (unten, Foto: Panasonic)



samt 26 Wettbewerbsorte. In allen 29 Pressezentren kamen PTZ-Kameras zum Einsatz.

Mit der Installation von 130 Laserprojektoren wurde zudem laut Panasonic der bisher größte Einsatz von Projektoren in den Wettkampfstätten der Olympischen und Paralympischen Spiele umgesetzt.

### August/September EVVC kommentiert abgesagte Taylor Swift-Konzerte in Wien

Nachdem österreichische Behörden im Herbst einen mutmaßlichen Terroranschlag verhindern konnten und im Zuge dessen die drei Wien-Konzerte von Taylor Swift abgesagt wurden, war die Sicherheit bei Großveranstaltungen einmal mehr in aller Munde. René Tumler, Geschäftsführer EVVC stellte in einem Kommentar auch Forderungen an die Politik. Für die im EVVC organisierten Arenen, Hallen und Stadien sei klar: Die Gewährleistung der Sicherheit aller Besucher und Mitarbeiter ist das zentrale Anliegen bei der Durchführung von (Groß-)Veranstaltungen. Viele Veranstaltungsstätten in Mitteleuropa investierten daher seit langem in effiziente Sicherheitstechnik und -konzepte. Aus Sicht von Tumler muss die Politik auch den Weg für neue Sicherheitstechnologien frei machen: „Wir haben mittlerweile die Möglichkeit, in Veranstaltungsstätten Kameras in Verbindung mit Künstlicher Intelligenz einzusetzen. Um moderne Technologien wie diese zukünftig nutzen zu können, bedarf es einer gesetzlichen Grundlage und Förderung seitens der handelnden Politik.“

### Oktober Neuer Messebeirat für die Prolight + Sound

Die Prolight + Sound hat im Oktober die Wiedereinführung eines Messebeirats bekannt gegeben. Das Gremium, bestehend aus Vertretern von Unternehmen, Fachverbänden und Branchen-Experten, soll als Inspirations- und Impulsgeber fungieren und zur Weiterentwicklung der Veranstaltung beitragen. In regelmäßigen Sitzungen will sich der Messebeirat über aktuelle Branchenthemen austauschen und strategische Beratung bieten, um zukunftsgerichtete Ziele für die Prolight + Sound zu definieren und sie noch stärker auf die Bedürfnisse und Anforderungen der weltweiten Eventindustrie auszurichten.

### November/Dezember Die Rankings 2025 starten

StageReport und BlachReport haben im November und Dezember wieder zur Abstimmung für die jährlichen Rankings der Eventdienstleister und Service-Anbieter in der Veranstaltungswirtschaft aufgegriffen. Dafür wollte die Redaktion wieder einmal erfahren, welche Eventtechnik-Dienstleister bei ihren Kunden als besonders kompetente Partner gelten und welche Messebauunternehmen, Locations, Destinationen, Caterer (Food und Non-Food) sowie Entertain- und Show-Anbieter am beliebtesten sind.



Die Bühnenszenierung erstreckte sich über vier Kilometer Länge durch die Stadt. Koordiniert vom italienischen Musikprojekt „Rocking 1000“ setzten 700 Berliner Musiker zeitgleich und synchron auf allen Bühnen das musikalische Programm des Abends um.

Flo Erdmann gestaltete das Lichtdesign der großen Hauptbühne am Brandenburger Tor sowie der vier Nebenbühnen.

Mauerfall-Feier am Brandenburger Tor mit Licht von GLP (Fotos: Manfred Vogel)

## Jahrestags-Event Mauerfall-Feier am Brandenburger Tor mit Licht von GLP

Am 9. November feierte die Stadt Berlin – stellvertretend für das ganze Land – den 35. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer. Statt einer zentralen Feier am Brandenburger Tor entschied man sich diesmal für ein dezentrales Konzept mit fünf Bühnen. Außerdem zeichneten 5.000 von Berlinern gestaltete Plakate, in einer Reihe aufgestellt, den Verlauf der ehemaligen Mauer nach.

Für das kreative Konzept der Feierlichkeiten war das von Sven Sören Beyer geleitete Künstlerkollektiv phase7 performing.arts im Auftrag der Kulturprojekte Berlin GmbH verantwortlich. Flo Erdmann gestaltete das Lichtdesign der großen Hauptbühne am Brandenburger Tor sowie der vier Nebenbühnen am Futurium, Check-

point Charlie, Paul-Löbe-Haus und Potsdamer Platz. Somit erstreckte sich die Bühnenszenierung über vier Kilometer Länge durch die Stadt. Koordiniert vom italienischen Musikprojekt „Rocking 1000“ setzten 700 Berliner Musiker zeitgleich und synchron auf allen Bühnen das musikalische Programm des Abends um. Technischer Dienstleister der Veranstaltung war die Production Resource Group unter der Leitung von Bärin Team.

Für die Hauptbühne spezifizierte Flo Erdmann über 130 GLP Scheinwerfer. Mit 24 GLP impression X5 IP Maxx realisierte Erdmann das Publikumshinterlicht sowie die Beleuchtung des Bühnenvorplatzes. 92 GLP impression X5 IP Bars wurden ins gesamte, von zahlreichen räumlich versetzten LED-Flächen geprägte Bühnenbild integriert. Die Bars kamen als Effektlicht zum Ein-

satz, gaben aber auch ein Pixelmapping aus, mit welchem sich der Content der LED-Wände in den Himmel transportieren ließ. Aus der speziellen, von phase7 erdachten Anordnung der LED-Wände ergaben sich zudem Plattformen für die Musiker, welche von 16 Fusion X-PAR 12Z LED-Pars mit Zoom beleuchtet worden sind.

„Ich hatte mir für diese Inszenierung speziell die X5 IP Maxx gewünscht, wegen des höheren Outputs und der Farbkonsistenz innerhalb der X5 Serie“, sagt Flo Erdmann. „Ich gehe davon aus, dass sich GLPs X5 IP Maxx als Standard-Outdoor-Washlight etablieren wird. GLP denkt erfreulicherweise in langen Produktlebenszyklen, was die Lampen zu einer nachhaltigen und für Verleiher sicheren Investition macht.“ Von den Qualitäten der impression X5 IP Bar habe sich der Designer bereits bei der Opening Ceremony der Special Olympics im letzten Jahr überzeugen können. „Die X5 IP Bars haben einen fantastischen Output. Ich schätze sie aber auch für ihre klare, funktionelle Gestaltung, die sich nicht in den Vordergrund spielt.“

Mit den Fusion X-PAR 12Z kam Erdmann bei dieser Gelegenheit erstmals in Kontakt. „Wir brauchten kleine Lampen mit hohem Output und idealerweise mit Zoom. Die wetterfesten X-PARs haben ihren Job super gemacht und uns auch hinsichtlich Output und Farbmischung überzeugt.“

### Lobo „satellites“ im Einsatz

Bereits zum 40. Mal vergab das Wirtschaftsministerium von Baden-Württemberg in der König-Karl-Halle in Stuttgart den Innovationspreis des Landes. Um der Zeremonie einen ebenso würdevollen wie optisch beeindruckenden Rahmen zu verleihen, setzten die Veranstalter auf einen ihnen bereits bekannten Showanbieter: Lobo electronic, 1992 selbst mit dieser prestigeträchtigen Trophäe ausgezeichnet.

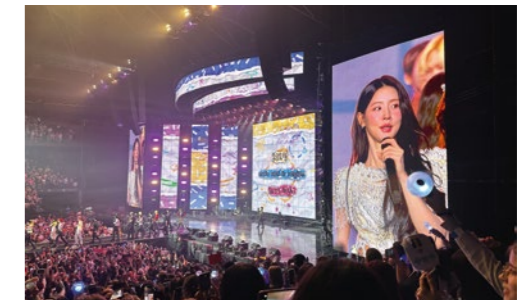
Nachdem in einer spektakulären Eröffnung unter anderem die Umrisse von Baden-Württemberg, das Landeswappen oder das Konterfei von Dr. Rudolf Eberle, dem Begründer des Innovationspreises, durch Laseranimationen dargestellt wurden, bekamen die Gewinner die mit insgesamt 50.000 € dotierten Preise aus der Hand der Wirtschaftsministerin überreicht.

Abgerundet wurde die Veranstaltung schließlich mit einem grandiosen Laserfinale.

Passend zum Innovationspreis setzte Lobo bei der Durchführung der Show auf eine Produktneuheit: Die miniaturisierten Laserprojektoren der satellite-Serie von Lobo feierten in Stuttgart ihre Premiere. Mit ihrem hochwertigen Design fügten sich diese leistungsstarken, kompakten und leisen Projektoren in das festliche Ambiente des Saals ein.

## K-Pop-Festival mit Innlights Display- solutions

Erneut realisierte Innlights Displaysolutions im Auftrag von Twisted Talent aus Dortmund die LED-Bildtechnik für die „Music Bank World Tour“, die in Antwerpen Station machte. „Bereits im letzten Jahr beauftragten wir Innlights zur Umsetzung eines riesigen LED Set-ups für Music Bank in Paris. Die Zusammenarbeit war hervorragend. Für uns war sofort klar, dass wir Innlights Displaysolutions auch diesmal wieder engagieren“, erklärt Jörg Musielag, Geschäftsführer von Twisted Talent aus Dortmund.



K-Pop-Festival in Antwerpen  
(Foto: Innlights Displaysolutions)

Daher lieferte und installierte der Spezialist aus Wuppertal rund 500 Quadratmeter LED Display-Technik für den Event in Antwerpen, unter anderem mit einer 10 x 10 m großen teiltransparenten Bildfläche InnScreen T3 im Center der Bühne, flankiert von großen seitlich angeordneten LED-Walls – zwei Wände je 6 x 10 m – und weiteren LED-Bildstreifen.

Zwei LED-Halbkreise über der Bühne, jeweils über 25 m gebogen, ergänzten das Set-up zu einem eindrucksvollen Bühnenbild. Zur Optimierung der Aufbauabläufe war Innlights auch für die Traversen zur LED-Wall-Aufhängung beauftragt. Das Rigging führte Thöne & Partner als unterstützender technischer Dienstleister aus, mit dem Innlights bereits seit vielen Jahren kooperiert.

Außer den LED-Displays lieferte Innlights mit InnVision SCXR Pro seine leistungsstarken Videocontroller zur Steuerung der Walls. Zuspiegelung, Signal Management und die Signalwege zwischen FOH und Backstage realisierte Innlights mit dem Event Controller Barco E2 und über Signalanbindung via MTP-Glasfaser. Die gesamte Technik installierte Innlights an einem Tag.

Jörg Musielag: „Erneut war die Bildqualität herausragend und sorgte für eine tolle LED-Bühnenkulisse beim K-Pop-Festival“.



## Rundbogenüberdachung

Durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine ist der Fußballclub Schachtar Donezk weiterhin gezwungen, seine Champions-League-Heimspiele ins Ausland zu verlegen. Während die Partien der ersten Mannschaft in der Veltins-Arena auf Schalke stattfinden, werden die Spiele der U19 im benachbarten Parkstadion ausgetragen.

Doch die UEFA-Regularien schreiben vor, dass ein Teil der Tribünenplätze überdacht sein muss. Für die Profimannschaft ist dies in der modernen Veltins-Arena kein Problem. Für die U19 im Parkstadion hingegen, das bislang über keine überdachten Stehplatzbereiche verfügt, musste kurzfristig eine passende Lösung gefunden werden.

Stage System erhielt den Auftrag, eine temporäre Konstruktion zu realisieren, die den UEFA-Vorgaben entspricht. Das Unternehmen setzte hierfür auf eine modifizierte Rundbogenüberdachung von Global Truss. Um die besonderen Anforderungen des Standorts im Parkstadion zu erfüllen, wurden die vorderen Tower verlängert, sodass das Bühnendach direkt in die Tribünenrängen integriert werden konnte.

„Das Projekt wurde vom Auftraggeber sehr kurzfristig an uns herangetragen“, erläutert Christian Evers, Leiter der Stage Systems Veranstaltungstechnik. „War aber machbar.“

# Mega-Projekt

## Allen & Heath bei The Grand Jam im Frankfurter Stadion

Beim The Grand Jam 2024 mit 232 Inputs von rund 1.000 Hobby- und semiprofessionellen Musizierenden vertrauten die Tontechniker im September auf Mischpulte und Stageboxen von Allen & Heath. Insgesamt kamen vier Mischpulte zum Einsatz: drei dLive S5000 und ein dLive S7000, außerdem als Stageboxen drei MixRack DM48, ein MixRack DM64, fünf GX4816, zehn DX168 sowie ein DX012 Expander. Alle dLive Pulte und Stageboxen waren in ein Dante-Netzwerk eingebunden.

Streicher und Bläser. Drei Drumsets wurden für den Live-Mix komplett abgenommen. Ähnliches galt für Bass, Gitarren und Keyboards, wobei vor jeder Instrumentengruppe vier bis sechs Kondensatormikrofone aufgebaut waren, über die die Instrumente zusätzlich als Chor abgenommen wurden. Diese Spuren spielten für das parallel laufende Recording eine essenzielle Rolle, um den charakteristischen Gesamtsound von hunderten Musizierenden einzufangen. Für den Live-Sound werden sie nicht benötigt, denn bereits das akustische Signal von mehreren hun-



Allen & Heath bei The Grand Jam im Frankfurter Stadion  
(Fotos: Audio-Technica Deutschland GmbH)

Trotz der hohen Anzahl an Verbindungen und einem aufwendigen Routing, ging die Veranstaltung in Frankfurt sowie die Auftaktveranstaltung im Dresdener Stadion nach Plan über die Bühne. Die gesamte Audio-Planung erstellten FOH-Techniker Richard Redl in Zusammenarbeit mit Jens Heuser, Inhaber von Music & Lights, dem technischen Generalausstatter der Veranstaltung. Um bei der Vielzahl an Mikrofonkanälen den Überblick zu behalten, teilten sich vier Tontechniker auf.

An einem dLive S5000 Pult von Allen & Heath verwaltete FOH-Techniker Michael Tischler insgesamt 122 Instrumenten-Kanäle, darunter Schlagzeug, Bass, zwei Gitarrengruppen, Keyboards,

dert Rockmusikern füllt das Stadion mit einem kräftigen Grundsound. Streicher und Bläser wurden in größerer Zahl mit Clip-Mikrofonen abgenommen. Für jede Instrumentengruppe erstellte Tischler einen Stereomix – in Summe wurden sieben Stereomixe an seinen Kollegen und FOH-Techniker Richard Redl weitergeleitet.

Nikolaus Schweiger, ebenfalls FOH-Techniker, erstellte an einer dLive S5000 Konsole aus 110 Mikrofonkanälen von rund 500 Sängern einen Vocal-Mix. 30 Vokalistinnen performten dazu vor einem eigenen Mikrofon, während die übrigen Vokalistinnen in kleinen Gruppen in Mikrofone sangen. Von diesen Mikrofonen wurden mittels Y-Kabel jeweils zwei bis drei zu einem



Kanal zusammengefasst. Schweiger stellte während der Probe EQ und Kompressor für die einzelnen Kanäle. Die Kanalpegel korrigiert er über das gesamte Konzert hinweg. Außerdem achtete Schweiger auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen- und Männergesang. Den summierten Vocal-Mix schickte er wiederum an seinen Kollegen Redl weiter. Zusätzlich waren 14 Kondensatormikrofone zu Aufnahmezwecken ins Publikum gerichtet, um die Stimmung im Stadion einzufangen.

FOH-Techniker Richard Redl erstellte an einem dLive S7000 Mischpult aus insgesamt 36 Kanälen – einem Stereokanal pro live Instrumentengruppe, die live Stereo-Vocals und als Backup nochmal acht vorproduzierte Stereo-Spuren aus einem Qlab System – den finalen Mix. Das Prinzip, nach dem Redl und seine Kollegen dabei verfahren, kann theoretisch beliebig skaliert werden.

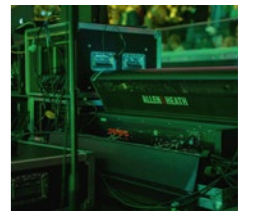
An einer weiteren dLive S5000 Mischkonsole von Allen & Heath war Felix Zwerger für den Monitoround zuständig, wobei die Musiker der verschiedenen Instrumentengruppen jeweils einen vorproduzierten Stem hörten, nicht aber das Live-Signal. Diese kamen ebenfalls wie der Klick aus der Qlab Session vom FOH. Lediglich die Streicher bekamen zur besseren Eigenresonanz zusätzlich ihr Live-Signal beigemischt. Die Signale wurden den Musikern über ein Silent-Disco-Kopfhörersystem ausgespielt. Etwas anders verhielt es sich bei den Instrumenten-Coaches, die jeweils eine Instrumentengruppe betreuten: Sie hörten den Live-Monitoring-Mix über ein professionelles In-Ear-Monitoring-System, um den Live-Sound ihrer Instrumentengruppe besser beurteilen zu können. Ein weiterer Monitorweg wurde für eine Tanzgruppe genutzt. Für die 16-köpfige Vorband Joker, PopUp Club aus Österreich kamen weitere zwölf Monitorkanäle hinzu, die über ein In-Ear-Monitoring-System ausgespielt wurden.

Bei The Grand Jam kamen insgesamt fünf verschiedene Stageboxen von Allen & Heath zum Einsatz. Alle drei dLive S5000 Konsolen waren mit GigaACE Karten ausgestattet, über die Signale zu den MixRack GX48 Stageboxen übertragen wurden. Die Verbindung zwischen MixRack und den dLive Pulten erfolgte aufgrund der weiten Strecken im Stadion über Glasfaserkabel und war redundant aufgebaut. FOH-Engineer Michael Tischler nutzte zum Mischen von 122 Instrumenten-Kanälen an seinem dLive S5000 ein MixRack DM48, das nicht nur als Stagebox diente, sondern auch die eigentliche Mixeinheit enthielt, die über das dLive S5000 Pult gesteuert wurde. Erweitert wurden die Eingänge um zwei GX4816 und vier DX168 Stageboxen, die als Stagesnake angeschlossen waren.

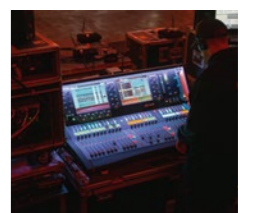
Das dLive S5000, über das FOH-Engineer Nikolaus Schweiger 110 Vocal-Kanäle mischt, bestand aus einem ähnlichen Setup mit einem MixRack DM48, einem GX4816 und sechs DX168 als Stagesnake. Weniger physische Eingänge benötigte Richard Redl am dLive S7000 Pult – er nutzte ein MixRack DM48 mit 48 Eingängen an dem diverse Kommunikationsleitungen zu einem Ü-Wagen sowie Intercom-Kanäle zur internen Kommunikation im Team angeschlossen waren – die acht Live-Stereokanäle wurden hingegen über Dante in das Pult eingespeist. Außerdem waren an seinem dLive Pult die zwei Computer angeschlossen, über die alle vorproduzierten Stems ausgespielt wurden, diese wurden über MIDI vom dLive getriggert. Über den verwendeten Audio-Expander DX012 von Allen & Heath wurde über die AES Digitalausgänge die Stadion-PA angesteuert.



Trotz der hohen Anzahl an Verbindungen und einem aufwendigen Routing, ging die Veranstaltung in Frankfurt sowie die Auftaktveranstaltung im Dresdener Stadion nach Plan über die Bühne. Um bei der Vielzahl an Mikrofonkanälen den Überblick zu behalten, teilten sich vier Tontechniker auf.



Der Gesamtsound der hunderte Musizierenden wurde parallel recordet. 14 Kondensatormikrofone waren zu Aufnahmezwecken ins Publikum gerichtet, um die Stimmung im Stadion einzufangen.



Die Verbindung zwischen MixRack und dLive Pulten erfolgte aufgrund der weiten Strecken im Stadion über Glasfaserkabel, redundant aufgebaut.

# Lawo stellt Update 10.12 für Audio-Produktionssysteme vor

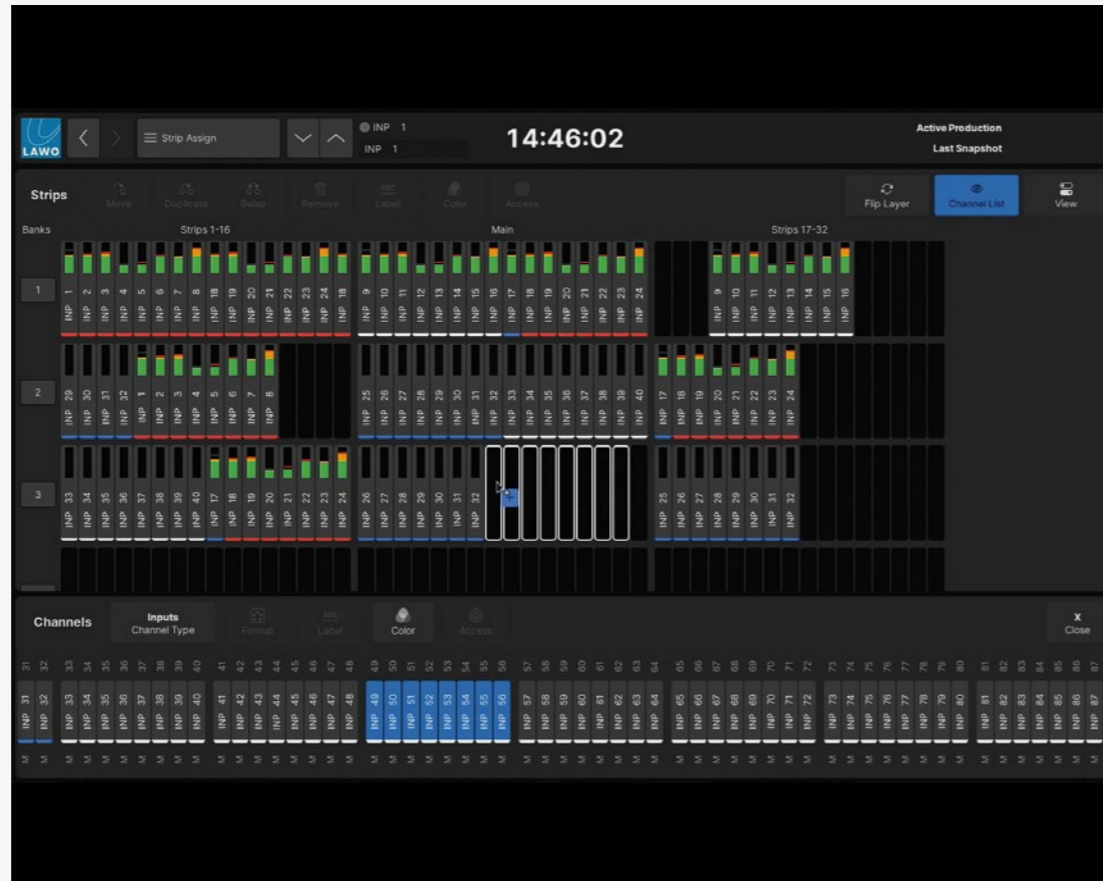
## Optimierungen bei der Usability

Lawo stellt die Software-Version 10.12 für seine aktuellen mc<sup>2</sup> Audio-Produktionsmischpulte vor, die wesentliche Verbesserungen in den Bereichen Kanalverwaltung, Waves-Integration, Benutzerfreundlichkeit und Systemsicherheit bieten soll.

Eine der wichtigsten Neuerungen der Version 10.12 ist die neu gestaltete „Strip Assign“-Seite für die intuitive Kanalverwaltung. Sie bietet eine intuitive Bedienoberfläche, welche die Zuweisung von Kanälen zu Kanalzügen beschleunigt. Anwender können wahlweise einzelne oder mehrere Kanäle in einem Bediengang zuweisen und Kanalzuordnungen mühelos ändern, duplizieren beziehungsweise zwischen Kanalzügen austauschen. Kanal-Labels und Faderstrip-Farben lassen sich hier direkt anpassen, wodurch Anwender das Pultlayout schneller nach Belieben anpassen können. Die klare visuelle Darstellung der Mischpultbänke stellt sicher, dass die Segmente der physischen Pultbestückung entsprechen. Das schafft Übersichtlichkeit und fördert eine sichere, schnelle Navigation.

Version 10.12 bietet ferner wesentliche Verbesserungen bei der Integration von mc<sup>2</sup>-Konsolen und Waves-Systemen mithilfe des neuen ProLink-Protokolls. Das Update ersetzt das ältere RFC-Protokoll und verbessert die Kommunikation zwischen mc<sup>2</sup>-Pulten und Waves SuperRack 14-Systemen. Die Synchronisation von Labels erfolgt automatisch, damit händische Eingabefehler vermieden werden.

Darüber hinaus ermöglicht die neue Koppelfunktion für Access-Kanäle es Toningenieuren, ein angeschlossenes Waves-Rack mit einem einzigen Tastendruck auf der mc<sup>2</sup>-Konsole zu öffnen für einen schnelleren Zugriff auf die Plug-in-Parameter. Der sich daraus ergebende straffere Workflow erleichtert es Toningenieuren, sich auf den Sound zu konzentrieren, ohne jeweils zwischen zwei Bedienoberflächen zu navigieren.



Lawo Strip Assign  
(Foto: Lawo)

Auch die Bedienoberfläche und der Workflow von Version 10.12 weisen wesentliche Verbesserungen auf. Die Signalliste enthält neue Symbole, die den Status von Alias-, Waves- und Loopback-Verbindungen deutlich anzeigen und die Verwaltung von Signalwegen vereinfachen. Diese Aktualisierungen verbessern die Übersicht über den Signalzustand und die Konnektivität und bieten eine Echtzeit-Rückmeldung über den Status der einzelnen Signale. Die neuen Symbole und Aktualisierungen der Signalliste erleichtern Anwendern die Verwaltung komplexer Set-ups mit mehreren Konsolen.

Schließlich verbessert die Version 10.12 die Systemsicherheit mit erweiterten, EBU R.143-konformen Maßnahmen. Sie führt neue Passwortrichtlinien wie

die erzwungene begrenzte Gültigkeitsdauer, minimale Komplexitätsanforderungen und die Eliminierung von Standardpasswörtern ein, um ein höheres Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Verfügbar ist ferner eine Anmeldung per Private oder Public Key, was mit der Passwortverwaltung verbundene Risiken minimiert. Das Update bietet schließlich leicht verständliche Verfahren für das Zurücksetzen von Passwörtern, bei denen die robusten Sicherheitsmaßnahmen für das System nicht mehr ausgehebelt werden können.

Die Software-Version 10.12 ist ab sofort für alle kompatiblen mc<sup>2</sup>-Audiosysteme verfügbar und bietet Audio-Profis eine optimierte Kontrolle, Sicherheit und betriebliche Effizienz.

## heinekingmedia launcht neues Interactive Whiteboard-Modell

Die heinekingmedia GmbH hat ein neues Modell seines Interactive Whiteboards auf den Markt gebracht. Die Lösung der B2B-Eigenmarke bemotive ist in drei verschiedenen Display-Größen (65, 75 und 86 Zoll) verfügbar. Zu den Features zählen die vorinstallierte KI-unterstützte Workshop-Software Bentimento, ein EDLA-zertifiziertes Android-13-Betriebssystem und systemübergreifende Kompatibilität.

Mit Hilfe des neuen Interactive Whiteboards lässt sich der Content in 4K-UHD-Bildqualität darstellen – mit Zero-Gap-Technologie und Anti-Glare-Display. Bis zu 50 Teilnehmer können sich gleichzeitig auf den Bildschirm aufschalten und mitarbeiten, bis zu neun der verschiedenen Bildschirm-Ansichten kann das Whiteboard dabei gleichzeitig anzeigen. Das Multitouch-Display lässt sich per Hand oder Stift bedienen. Das Interactive Whiteboard ist mit einem EDLA-zertifizierten Android-13-Betriebssystem ausgestattet.

Ein Highlight des neuen Modells ist die vorinstallierte, KI-gestützte Workshop-Software Bentimento. Mit einer Vielzahl an Workshop-Methoden und Vorlagen (von Brainstorming und SWOT-Analysen bis hin zur RACI-Matrix) führt die Software Schritt für Schritt durch den jeweiligen Arbeitsprozess und soll so für eine strukturierte sowie zeiteffiziente Meeting-Moderation sorgen. Teilnehmer können per Link und ohne Registrierung über ihren Laptop oder ihr Smartphone sowie direkt am interaktiven Whiteboard auf digitalen Notizzetteln Ideen sammeln und bewerten.

Die Workshop-Software ist DSGVO konform, sie wird in Deutschland entwickelt sowie gehostet. Und auch der Support befindet sich in Deutschland. Was die Hardware betrifft, ist das Interactive Whiteboard mit einem extra Sicherheitsglas (Mohs-Härtegrad 7) vor



Neues Interactive Whiteboard  
(Foto: heinekingmedia)

Beschädigungen gesichert. Zusätzlich lässt es sich bei Bedarf mit einem zusätzlichen Brandschutzgehäuse oder einem integrierten Brandschutzsystem mit Löscheinrichtung versehen. Ein optionales Conference-Bundle erweitert das Interactive Whiteboard mit dem Logitech Meet-up-Konferenzsystem (bestehend aus Kamera sowie Mikrofon) und einem OPS-PC (Windows11) zur All-in-one-Lösung auch für hybride Workshops und Meetings.

## Audac präsentiert I/O-Wandpanels der neuen NWP-Serie

Der belgische Hersteller Audac kündigt die neue NWP-Serie an – eine Reihe von Dante-basierten I/O-Wandpanels für AV-Installationen. Als Teil der Atellio-Familie bieten die Panels einen neuen Ansatz für vernetzte Audiosysteme, indem sie internes Mischen, digitale Signalverarbeitung (DSP) und nahtlose Steuerung in eine skalierbare, flexible Plattform integrieren.



Audac NWP Wandpanels der Atellio-Familie  
(Foto: Audac)

Die NWP-Serie wurde entwickelt, um auch komplexe Set-ups zu vereinfachen, mit durchgehender Dante- und AES67-Kompatibilität in allen Modellen. Sie ist mit einer breiten Palette von Eingangsoptionen ausgestattet, wie XLR-Eingängen für professionelle Audioquellen, USB-C Anschlüsse für moderne digitale Verbindungen, 3,5-mm-Buchsen für Zusatzgeräte und Bluetooth für drahtloses Streaming. Zusätzlich verfügen die Panels über einen internen Mixer und einen DSP, der Audioverarbeitung direkt im Gerät ermöglicht. Dank der internen Funktionen lassen sich die Audiosignale direkt an der Quelle mischen und in reduzierter Kanalanzahl via Dante weiterverteilen oder mehrere NWP-Wandpanels aufsummieren.

Darüber hinaus wird jedes Panel vollständig von der Audac Touch-Plattform unterstützt. Die flexible und skalierbare Software-Architektur ermöglicht eine einfache Anpassung der Konfiguration an sich ändernde Anforderungen von AV-Set-ups. Die NWP-Serie ist Teil

der Audac Atellio-Familie – einer Produktpalette, die auf den Prinzipien Flexibilität und Skalierbarkeit basiert. Da jedes Produkt als Stand-Alone-Lösung konzipiert ist, sollen Installateure mit weniger Geräten mehr Installationsanforderungen abdecken können. Die Audac Touch App ermöglicht dabei über ein einziges Interface die vollständige Kontrolle des gesamten Systems. Die fünf Modelle der Audac NWP-Serie sind ab sofort verfügbar.

## Christie erweitert Jazz-Projektorensreihe um zwei Modelle

Christie hat die Einführung von zwei neuen Modellen seiner Jazz-Serie bekanntgegeben. Die Serie an 1DLP-Laserprojektoren ist preislich unterhalb des Premium-Segments positioniert.

Zwei 4K-UHD+-Projektoren ergänzen nun die zuvor angekündigten WUXGA-Modelle, die ihr Debüt auf der Info-Comm Asia feierten. Die neuen Modelle – der 4K1600-JS und der 4K2100-JS – verfügen über 16.600 beziehungsweise 21.350 Lumen und verwenden das 0,8-Zoll-HEP-DMD (High Efficiency Pixel) von Texas Instruments für verbesserte Farben und Kontraste sowie ein effizienteres Kühlsystemdesign.

Die Projektoren der Jazz-Serie kommen in einem handlichen und kompakten Gehäuse mit einem Gewicht von 29,4 kg daher. Mit ihrem leisen Betrieb, den integrierten Waring- und Blending-Funktionen und einer Palette kompatibler Objektive eignet sich die Jazz-Serie für viele Einsatzgebiete,



Christie Jazz Projektor  
(Foto: Christie)

von Konzerten und Freizeitparkattraktionen bis hin zu Museumsausstellungen und Projektionsmapping. „Mit der Jazz-Serie erfüllen wir die Marktnachfrage nach hochhellen, kompakten und preisgünstigen Projektoren“, sagt Andy Wang von Christie. Alle Projektoren der Jazz-Serie können ab sofort bestellt werden.

# Generationswechsel

## N&M entscheidet sich für MAC Viper XIP von Martin Professional

Mit dem Verkaufsstart des MAC Viper XIP gibt es nach mehr als zwölf Jahren die nächste Generation des Moving Lights von Martin Professional. Bei der Entwicklung des Nachfolgers sind Anforderungen eingeflossen, die den stetig wachsenden Ansprüchen aus der Praxis Rechnung tragen sollen. Neumann & Müller Veranstaltungstechnik (N&M) hat sich früh für den neuen Scheinwerfer entschieden und kann jetzt den notwendigen Generationswechsel vollziehen.



Das N&M Lichttechnik-Gremium bei der Prüfung des neuen MAC Viper XIP (Foto: N&M)

MAC Viper-Scheinwerfer waren in den zurückliegenden zwölf Jahren fester Bestandteil des N&M-Equipments, doch ein Nachfolger wurde dringend benötigt. Die Anforderungen sind parallel zur technischen Entwicklung stark gestiegen und einst wegweisende Funktionen sind inzwischen zum Standard geworden. „Wir pflegen mit Martin Professional seit vielen Jahren eine gute Partnerschaft. In diesem Rahmen hat ein kontinuierlicher Austausch stattgefunden, in dem wir Martin an unseren Praxiserfahrungen teilhaben lassen konnten“, so Johannes Wagner, Projektleiter und Mitglied im Lichttechnik-Gremium bei N&M. „Wir sind überzeugt, dass dieser professionelle Dialog für alle Beteiligten echtes Potenzial bietet. Denn beide Häuser haben einen gleichermaßen hohen Anspruch an ihre Arbeit.“

Entscheidend sei für N&M, so Ralph Müller, der bei N&M den Bereich Beschaffung verantwortet, die Ausführungsqualität jeder einzelnen Funktion sowie der praktische Nutzen dieser für den Kunden. Das sei auch beim neuen MAC Viper XIP der Fall gewesen.

Bei den ersten Praxiseinsätzen durch die Techniker von N&M hätten sich die Vorzüge der neuen MAC Viper XIP bestätigt: „Der Scheinwerfer vereint kraftvolle Lichtstärke mit einem fortschrittlichen Schutz gegen Wasser und Staub, was eine Vielzahl von Anwendungen im Außen- und Innenbereich möglich macht. Die Vielseitigkeit beim Einsatz unterstreicht ein flüsterleiser Betrieb. Die eigens entwickelte LED-Engine und optisches System sorgt für eine überaus gleichmäßige Helligkeit über den gesamten Zoombereich und hervorragende Abbildungsqualität. Nicht zuletzt ist das Moving Light weitaus kleiner, leichter und schneller als vergleichbare Scheinwerfer“, so Johannes Wagner.



Ambion investierte in HOF MLT Three Pre Rig Truss (Foto: Ambion)

### Ambion investierte in HOF MLT Three Pre Rig Truss

Ambion hat kürzlich in die neue HOF MLT Three Pre Rig Truss investiert. Gerade – aber nicht nur – für anstehende Artist + Touring Projekte seien die Produkte ideal: „Effizienter und schneller Aufbau an jedem Tour-Stop, Scheinwerfer und optional auch LED Wände können vorab bestückt, vormontiert an der Truss in den Truck geladen und vor Ort einfach auf der Bühne positioniert werden“, kommentiert das Unternehmen die Investition.

Das neue Modell Three von HOF bietet Features wie den offenen Headframe, womit auch in die Übergänge Scheinwerfer gehängt werden können. Größere Rollen sorgen für mehr Spielraum beim Beladen über Laderampen. Teleskopbeine bieten mehr Flexibilität bei unterschiedlichen Bühnensituationen. Die Dollys sind bei Ambion auch im Dry Hire Online Katalog mietbar.



### Technical Sales Manager Benelux für dBTechnologies

dBTechnologies Deutschland gibt die Ernennung von Christian van de Pas zum neuen Technical Sales Manager für die Region Benelux bekannt. In dieser Rolle soll er die Vertriebsaktivitäten des italienischen Herstellers weiter ausbauen und die Kunden in Belgien, den Niederlanden und Luxemburg als Ansprechpartner mit technischer Expertise betreuen.

Nachdem Christian van de Pas schon seit vielen Jahren projektbezogen mit dBTechnologies zusammenarbeitet ist er seit Juni 2023 als Application Support Engineer für dBTechnologies in der Benelux-Region tätig. Mit über



Christian van de Pas (Foto: dBTechnologies)

25 Jahren Erfahrung in der Pro-Audio-Branche, unter anderem als Produktmanager und FOH-Ingenieur, bringt er ein tiefes Verständnis für die Produkte und die Anforderungen der Kunden mit. In seiner neuen Tätigkeit als Technical Sales Manager verbindet er nun die Vertriebstätigkeit mit der technischen Unterstützung der Kunden bei Produktionen.

### Niels Timmermans verstärkt Support bei RCF Germany

RCF Germany begrüßt Niels Timmermans als neuen Kollegen im Bereich Application Support für Belgien, die Nie-

derlande und Luxemburg (BeNeLux). Mit seiner langjährigen Erfahrung und umfassenden Expertise in der Branche sei Timmermans die ideale



Sebastian Hayer und Niels Timmermans (v.l., Foto: RCF Germany)

Unterstützung für die RCF-Kunden in dieser Region, heißt es im Statement. In seiner neuen Rolle soll Timmermans eng mit Matthijs Klaasse zusammenarbeiten, um technischen Support, Schulungen und Projektsupport auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Sebastian Hayer, Sales Director bei RCF Germany: „Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement ist er die perfekte Ergänzung für unser dynamisches Team. Seine Expertise wird dazu beitragen, unseren Kunden in BeNeLux erstklassigen Support zu bieten und unsere Position in der Region weiter zu stärken.“

### ViewSonic verstärkt Vertriebsteam im Innendienst

ViewSonic wächst in der DACH-Region und erweitert mit zwei Neuzugängen sein Vertriebsteam im Innendienst. Der Fokus der beiden neuen Mitarbeiter liegt auf gezielter Kundenbetreuung, proaktiver Angebotserstellung und der Identifikation von Upselling- und Cross-Selling-Potenzialen. Damit möchte ViewSonic seinen Wachstumskurs fortsetzen sowie langfristige Kundenbeziehungen aufbauen und festigen.

Chantal Ticheloven übernimmt ab sofort die Rolle als Account Managerin im Bereich

AV. Durch ihre Berufserfahrung als bisherige Account Managerin B2B bei BenQ Deutschland sowie ihre Branchenkenntnis ist sie laut ViewSonic bestens gerüstet, die Anforderungen des AV-Markts zu bedienen und ViewSonic Kunden in diesem Bereich erfolgreich zu betreuen.

Paul Bunte geht als Account Manager B2B bei ViewSonic an Bord. Mit seiner bisherigen Erfahrung als Account Manager B2C bei BenQ Deutschland und als Vertriebsmitarbeiter beim Distributor Delo Computer steht er nun als direkter Ansprechpartner für den B2B-Fachhandel zur Verfügung.

### Riedel ernennt Jan Eveleens zum CEO der Product Division

Riedel Communications hat einen Wechsel an der Spitze seiner Product Division bekanntgegeben. Ab dem 1. Januar 2025 soll Jan Eveleens die Rolle des CEO der Product Division übernehmen und damit die Nachfolge von Rik Hoerée antreten, der sich nach mehr als einem Jahrzehnt im Dienst von Riedel entschlossen hat, von seiner Position zurückzutreten.

„Rik Hoerée war seit 2012 ein integraler Bestandteil der Riedel-Familie und hat den Erfolg unseres Unternehmens maßgeblich mitgestaltet“, so Thomas Riedel, Gründer und CEO der Riedel-Gruppe. „Wir sind traurig, ihn gehen zu sehen, aber auch dankbar, dass er uns während des



Jan Eveleens (Foto: Riedel)

Übergangs weiterhin zur Seite stehen wird.“

Riedel hat mit Jan Eveleens einen erfahrenen Branchen-veteranen aus den eigenen Reihen für die Leitung der Product Division ausgewählt. Seit seinem Eintritt bei Riedel im Jahr 2018 als Director of Business Development sei Eveleens eine Schlüsselfigur hinter bedeutenden Projekten wie der Neuausrichtung von Produktion und Einkauf gewesen und habe maßgeblich dazu beigetragen, das Unternehmen erfolgreich durch die globalen Lieferkettenprobleme zu steuern.

Dieser Führungswechsel läutet ein neues Kapitel für Riedel ein. Unter Leitung von Eveleens will Riedel seine Position als führender Anbieter von Intercom-, Audio- und Videolösungen stärken.

### Neuer Divisional Sales Manager Europe bei HH Audio

Der Pro-Audio Hersteller HH Audio, Teil der Headstock Group, hat Kyle Watson zum Divisional Sales Manager Europe befördert. Watson soll die Expansion von HH Audio in diesem Gebiet vorantreiben und dafür eng mit den europäischen Partnern des Unternehmens zusammenarbeiten. Er wird den Launch neuer Produktreihen leiten und dabei helfen, zu bestimmen, welche Produkte als nächstes entwickelt werden sollen.

James Laney, CEO der Headstock Group: „Nachdem Kyle vor etwas mehr als zwei Jahren bei Headstock angefangen hatte, stellte er schnell seine Fähigkeiten im technischen Support und im After-Sales-Bereich unter Beweis. Sein Fleiß, sein Ehrgeiz und sein Wissen über Audioprojekte führten dazu, dass wir ihn in unser HH Audio-Produktentwicklungskomitee aufnehmen konnten.“



## FUNK- / INTERCOMTECHNIK


**INTELLIGENTE MEDIEN NETZWERKE**  
 FÜR VIDEO, AUDIO, DATEN UND KOMMUNIKATION

**RIEDEL**
[www.riedel.net](http://www.riedel.net)

 Riedel Communications GmbH & Co. KG  
 Uellendahler Straße 353  
 42109 Wuppertal

 Niederlassungen:  
 Berlin, Wien, Zürich

 T 0202 2929-0  
 F 0202 2929-999  
[rental@riedel.net](mailto:rental@riedel.net)  
[www.riedel.net](http://www.riedel.net)

Kongresse, Messen, Events, Sport- oder Kulturveranstaltungen – Riedel bietet Ihnen stets die passende Kommunikationslösung. Vermietung von Funk- und Intercomtechnik, IT-Infrastruktur, LWL und Wireless Video Systemen. Umfassender Service von der Projektplanung bis zum Betrieb vor Ort. Motorola-Vertriebspartner.

## GROSSSCHIRME / ÜBERDACHUNGSSYSTEME


 Magic Sky® GmbH  
 Grombacher Straße 70  
 75045 Walzbachtal

 T +49 (0)7203 502060  
 F +49 (0)7203 502069  
[info@magic-sky.de](mailto:info@magic-sky.de)  
[www.magic-sky.de](http://www.magic-sky.de)

 Die Magic Sky Schirmsysteme überdachen nahezu alle Events. Mit ihrer variablen Bauweise, den Größen von 10 m bis 42 m Durchmesser und der flexiblen Aufstellung bieten die Schirmsysteme den perfekten Witterungsschutz. Einsetzbar im Outdoor-, Indoor-Bereich sowie als Werbeträger. *Der Schirm ist das Gestaltungselement für faszinierende Eventkonzeptionen.*

 skyliner GmbH  
 \_ Felix Lenz  
 Rathausplatz 1  
 53773 Hennef

 T +49 (0)2242 9516788  
[info@skyliner.tv](mailto:info@skyliner.tv)  
[www.skyliner.tv](http://www.skyliner.tv)

Die mobile Eventüberdachung skyliner® – Ein besonderes Setting für besondere Outdoor Events, mit bis zu 1.110 qm überdachter Fläche und 10 m lichter Standardhöhe. Die freischwebende Dachmembran mit dem Prinzip Luftstütze macht den Unterschied! TÜV geprüft, standsicher bis Windstärke 12, an nur einem Tag installiert – So geht Open Air.

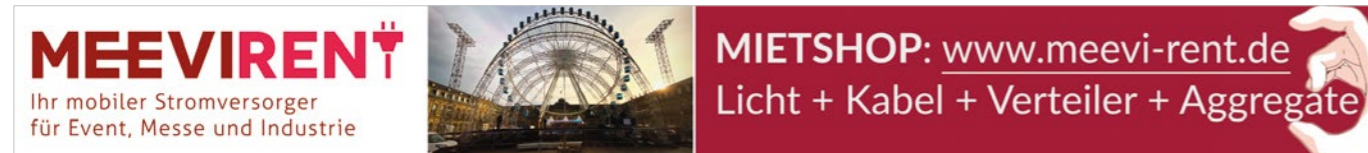
## MEDIEN- / LED-WÄNDE


 Acetec GmbH  
 Ihr Ansprechpartner:  
 Michael Lenkeit  
 Rostocker Straße 17  
 65191 Wiesbaden

 T +49 611 9879296  
[mail@acetec.de](mailto:mail@acetec.de)  
[www.acetec.de](http://www.acetec.de)

ACETEC vermietet Medientechnik und LED-Wände für Veranstaltungen und Messeauftritte in Deutschland und Europa. Unser Firmensitz ist in Wiesbaden, von wo aus das Frankfurter Messegelände, das RheinMain CongressCenter (RMCC) sowie das Kurhaus innerhalb weniger Minuten erreichbar sind.

## MOBILE STROMVERSORGUNG / SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN


 MEEVI-rent GmbH  
 Theodorstrasse 22  
 70469 Stuttgart

 T 0711 18420196  
[rental@meevi-rent.de](mailto:rental@meevi-rent.de)  
[www.meevi-rent.de](http://www.meevi-rent.de)

MEEVI-rent vermietet mobilen Strom. Von der Planung, über die Vermietung aller benötigten Komponenten zur Stromversorgung vor Ort, bis zur Umsetzung und Betreuung vor Ort sind wir Ihr Partner. Bei MEEVI-rent arbeiten ausschließlich ausgebildete Fachkräfte aus den Bereichen Veranstaltungs- und Elektrotechnik!

## TECHNISCHE DIENSTLEISTUNG

**Aventem**

HÖREN · SEHEN · STAUNEN


 Aventem GmbH  
 Audiovisuelle  
 Dienstleistungen

 Düsseldorf  
 Herderstraße 70  
 40721 Hilden  
 Berlin  
 Rohrdamm 24b  
 13629 Berlin

 T +49 2103 25230-0  
 T +49 30 367005-70  
[info@aventem.de](mailto:info@aventem.de)  
[www.aventem.digital](http://www.aventem.digital)

Aventem bietet neben den klassischen audiovisuellen Dienstleistungen wie Licht-, Ton-, Medien- und Bildtechnik auch hochwertige Set- und Dekorationsbauten aus eigener Produktion an und ist so der ideale Partner für die gesamtheitliche Umsetzung Ihrer Projekte in der Live-Kommunikation. Auch für digitale und hybride Eventformate stehen Ihnen unsere Mitarbeiter von der Planung bis zur Umsetzung Ihrer Events europaweit mit Expertise und Know-How zur Seite.

## TRAVERSEN / ANSCHLAGMITTEL


 Global Truss GmbH  
 Im Stöckmädle 27  
 76307 Karlsbad

 T +49 7248 94790 60  
[info@globaltruss.de](mailto:info@globaltruss.de)  
[www.globaltruss.de](http://www.globaltruss.de)

Bereits seit dem Jahr 2000 fertigt Global Truss Produkte aus Aluminium. Mit über 120 Mitarbeitern weltweit ist Global Truss mittlerweile zu einem der Marktführer im Traversenbusiness gewachsen. Neben dem Hauptsitz in Taiwan und Logistikhubs in der ganzen Welt hat Global Truss auch einen europäischen Standort in Deutschland.

## VERANSTALTUNGSTECHNIK


 Dein Großhandel für  
 Licht, Ton & Eventtechnik


B&amp;K LUMITEC

 2 rue Alfred Kastler  
 Zone Industrielle  
 67850 Herrlisheim –  
 France

 T +33 (0) 3.88.96.80.90  
[info@bklumitec.com](mailto:info@bklumitec.com)

 Office Deutschland:  
 T +49 7248 94790 30  
[export@bklumitec.com](mailto:export@bklumitec.com)

B&amp;K LUMITEC ist ein erfolgreiches Unternehmen mit Sitz in Herrlisheim an der deutsch-französischen Grenze. Mit den Produkten aus der großen B&amp;K Lumitec – Markenwelt werden viele kleine und große Veranstaltungen &amp; Events professionell umgesetzt. Der moderne Onlineshop ermöglicht darüber hinaus einen direkten, schnellen Kontakt sowie sicheren Einkauf für die Kunden.



Live.Digital.On-site



btl next GmbH

 Berlin • Düsseldorf  
 Frankfurt • Hannover  
 München • Poznań

 T +49 (0)211 90449-0  
 F +49 (0)211 90449-444  
[contact@btl-x.de](mailto:contact@btl-x.de)  
[www.btl-x.de](http://www.btl-x.de)

Seit über 35 Jahren realisieren wir professionelle Events und starten Messen, Konferenzen, Corporate-Events oder Kultur-Veranstaltungen mit der passenden Technik aus – von hochwertiger LED-Technik bis hin zu beeindruckenden Lichtshows bieten wir ein umfassendes Spektrum an Eventtechnik. Unser erfahrenes Team aus Expert:innen begleitet dich start-to-end und steht dir mit Expertise zur Seite.

## VIDEO


 Screen Visions GmbH  
 Waldburgstraße 17/19  
 70563 Stuttgart

 T 0711 21414-140  
[mail@screenvisions.com](mailto:mail@screenvisions.com)  
[www.screenvisions.com](http://www.screenvisions.com)

 • LED-Videowände  
 • Mobile & modulare Lösungen  
 • Sonderkonstruktionen

 • On-Screen-Vermarktung  
 • Digitale Promotionmodule  
 • Beratung für Festinstallationen

 • Kameras  
 • Medienserver  
 • technische Planung

## Hans Schriever

Hans Schriever ist zusammen mit Sjoerd Weikamp und Robin van Leeuwen Veranstalter des Nextlive.Festival in Wiesbaden.



Hans Schriever  
(Foto: Nextlive)

### Warum schlägt Ihr Herz für die Veranstaltungsbranche?

Veranstaltungen bringen Menschen über gemeinsame Erlebnisse in den Austausch. Dabei gleicht kein Erlebnis dem anderen. Ich mag die Dynamik, die darin steckt.

### Was wäre die Alternative zu Ihrer jetzigen Tätigkeit?

Das Lehramt. Ein Job, der der Gesellschaft etwas zurückgibt.

### Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?

Aktuell erfülle ich mir mit Nextlive einen beruflichen Traum. Weckt mich bitte bloß nicht auf.

### Was macht Sie glücklich?

Zeit mit Familie und Freunden verbringen.

### Was war bisher Ihre größte Herausforderung?

Ein Start-up in der Veranstaltungswirtschaft durch die Pandemie zu bringen, ohne dabei Schiffbruch zu erleiden. Das war schon sehr herausfordernd. Am Ende ist's gelungen.

### Welche Entscheidungen haben Sie bereut?

Tatsächlich keine. Außer in jungen Jahren mal geraucht zu haben. Aber das ist lange her.

### Was machen Sie gegen Stress?

Zeit mit Familie und Freunden verbringen. Sport und Klavier spielen.

### Wen möchten Sie gern einmal kennenlernen?

Helmut Schmidt hätte ich gern mal kennengelernt. Ein ‚Macher‘.

### Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

‚Darm mit Charme‘ von Giulia Enders und ‚The Flow‘, ein Buch des ungarischen Psychologen Mihály Csíkszentmihályi.

### Was sollen wir hören: Ihr aktueller Musiktipp?

Coldplay: All my love.

### Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Der 9. November 1989: da wurde Geschichte geschrieben. Das hautnah miterleben zu dürfen, war, ist und bleibt sehr beeindruckend.

### Auf die Gefahr hin, dass Sie dort nie wieder allein sind: Nennen Sie uns Ihr Lieblingsrestaurant?

Das ‚Moli de Torrent‘ in Santa Maria, das ist ein kleines Dorf in der Inselmitte Mallorcas. Und das ‚Rege‘ in Tihany, ein kleiner Ort direkt am Lake Balaton in Ungarn. Er markiert die kürzeste Entfernung zwischen dem Nordufer und dem Südufer des 592 qkm großen Plattensees.

### Impressum

22. Jahrgang · Verlag AktivMedia GmbH, Zum Bahnhof 10, 31311 Uetze/Dedenhausen, Tel 05173 9827-0, Fax 05173 982739, eMail info@stagereport.de, www.stagereport.de · **Chefredaktion** Peter Blach, pblach@stagereport.de · **Redaktion** Gabriele Stolte, gstolte@stagereport.de, Elke Bartels, ebartels@stagereport.de, Marco Raupach, mraupach@stagereport.de · **Anzeigenmarketing** Sanders, Ulf-Gundo Sanders, Tel 07203 502727-0, Fax 07203 502727-18, ugsanders@aktivmedia.biz · **Produktion** Sandra Fink, sf@betriebsbuero.com · **Druck** Druckpunkt Langer / Uetze · **Gerichtsstand** Burgdorf · Der StageReport ist eine Business-to-business-Publikation über Event-Logistik und -Technik. Sie erscheint monatlich. Der jährliche Bezugspreis beträgt in Deutschland 59,50 Euro (im Ausland 88,50 Euro). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt ist. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. (Preise jeweils inkl. Versandkosten) ISSN 1611-633X

Wir können es nicht lassen  
VIELEN DANK FÜR 6.503 ABGEGEBENE VOTINGS!  
Wieder die Besten!

DAS VOTING FÜR 2024/25 IST BEENDET.

## STAGEREPORT VERÖFFENTLICHT DIE RANKINGS 2024/25

Der StageReport wollte es wieder wissen und hat zur Abstimmung für die jährlichen Rankings der Eventdienstleister und Service-Anbieter in der Veranstaltungswirtschaft aufgerufen.

**Gesucht wurden die Top-10-Anbieter in den Kategorien Eventbeleuchtung, Eventbeschallung, Bühnen- und Eventbau, Messebau, Video-/Medientechnik, Gesamtdurchführung, Eventlocation, Eventdestination, Eventcaterer, Non-Food-Eventcaterer, Music- oder Show-Production.**

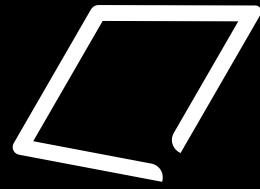
Das Voting ist abgeschlossen.  
Die Umfrage endete am 4. Dezember um 23.59 Uhr.

Die Umfrageergebnisse werden in BlachReport, StageReport und PocketEvent veröffentlicht.

**BlachReport**  
www.blachreport.de

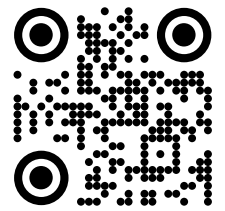
**StageReport**  
www.stagereport.de

**BOE NIGHT**



**BRAND  
EX**

**JETZT  
TICKETS  
SICHERN**



**A NIGHT  
TO REMEMBER**

**15. JAN 2025**

**MESSE DORTMUND**